

St.Gallen, 28.04.2020
Medienmitteilung

Thomas Scheitlin tritt nicht mehr an

Der langjährige Stadtpräsident verzichtet im kommenden Herbst auf eine Wiederwahl

Stadtpräsident Thomas Scheitlin hat entschieden, bei der bevorstehenden Gesamterneuerungswahl nicht mehr anzutreten. Das Amt des Stadtpräsidenten trat er am 1. Januar 2007 an. Mit der auslaufenden Amtsperiode wird Thomas Scheitlin folglich seine erfolgreiche, 14-jährige Zeit als St.Galler Stadtpräsident beenden. Die FDP dankt ihm für sein enormes Engagement und seine eindruckliche Schaffenskraft.

Nach dem vorzeitigen Rücktritt von Franz Hagmann wurde Thomas Scheitlin am 24. September 2006 im ersten Wahlgang zum Stadtpräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2008 gewählt. Er konnte sich mit 9660 zu 7219 Stimmen gegen seinen damaligen Konkurrenten klar durchsetzen. Seither wurde der Freisinnige immer wieder mit hervorragenden Ergebnissen wiedergewählt.

Wandel und Entwicklung

Thomas Scheitlin war die qualitative Weiterentwicklung seiner Heimatstadt St.Gallen ein Herzensanliegen. Er war der festen Überzeugung, dass die Stadt sich wandeln müsse. Eine gezielte Neuausrichtung sah er als nötig an und trieb sie konsequent voran. Im Zentrum seines Handelns standen stets die Steigerung der Standortattraktivität einerseits sowie ein solider finanzieller Stadthaushalt andererseits. Scheitlin war jederzeit vom grossen Potenzial der Stadt St.Gallen überzeugt.

Zukunftsorientierter Standort

Mit dem Ziel, junge und zukunftsorientierte Firmen in St.Gallen zu halten und innovative Unternehmen anzuziehen, entstand unter seiner Führung im ehemaligen Tagblattgebäude das «Startfeld», das erfolgreiche Netzwerk für Innovationen und Start-ups. Mit dem gleichen Ziel, nämlich Unternehmen in zukunftsorientierten, wertschöpfungsintensiven Branchen in St.Gallen zu halten und anzusiedeln, wurde «IT St.Gallen rockt» gegründet. «IT St.Gallen rockt» ist heute ein äusserst erfolgreicher IT-Cluster für die ganze Region. Dieser Strategie folgend wurde jüngst auch der Startschuss zu einem Gesundheits-Cluster gegeben. Damit wurde die Basis für den angestrebten Transformationsprozess hin zu einem attraktiven, digitalen und zukunftsorientierten Standort gelegt.

Überregionale Zusammenarbeit

Mit grosser Begeisterung setzte sich Thomas Scheitlin auch für die Zusammenarbeit in der Region ein. Er war überzeugt, dass die Zukunft des Handelns und Denkens in funktionalen Räumen sowie in der Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinaus liegt. So gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der heutigen Regio Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee, einer Vereinigung mit 46 Gemeinden aus den drei Kantonen St.Gallen, Thurgau und Appenzell Ausserrhoden, deren Präsident er heute ist.

Internationale Vernetzung

Thomas Scheitlin war des Weiteren Gründungsmitglied des internationalen Städtebunds Bodensee, dem er ebenfalls mehrere Male vorstand. Die gute Vernetzung der Stadt im nationalen Kontext war ihm eben-

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung

Oskar Seger, Stadtparteipräsident, 079 767 03 66, oskar.seger@icloud.com

Thomas Scheitlin, Stadtpräsident, 071 224 42 42, thomas.scheitlin@stadt.sg.ch

Christoph Graf, Geschäftsführer / Fraktionssekretär, 076 426 73 55, graf@fdp.sg



so ein grosses Anliegen. So war er auch Mitglied des Vorstandes des Schweizerischen Städteverbandes und in dieser Funktion auch Delegationsmitglied bei der Tripartiten Konferenz von Bund, Kantonen und Kommunen.

Solider Stadthaushalt

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Stadtverwaltung war dem Stadtpräsidenten ebenfalls sehr wichtig. Dabei standen zwei Themen im Zentrum: Zum einen lag ihm ein solider Haushalt sehr am Herzen. Zum anderen gelang es ihm, trotz der Senkung des Steuerfusses um insgesamt 18 Punkte, die Eigenkapitalbasis zu erhöhen und damit eine solide Grundlage für schwierige Zeiten zu schaffen.

Smart City

Der ehemalige Ortsbürgerpräsident war auch überzeugt, dass die Verwaltung eine Transformation erfahren müsse. Abläufe müssten schlanker werden und die Digitalisierung sollte die Arbeit *in* und *mit* der Verwaltung stark verändern. Um diese Veränderung zu unterstützen und zu forcieren, führte er eine Dienststelle Organisationsentwicklung ein und stellte als erste Stadt der Schweiz auch einen «Chief Digital Officer» ein. Damit wurde der Grundstein gelegt, dass St.Gallen heute im Thema «Smart City» zu den führenden Städten der Schweiz gehört.

Kommunikativer Strategie

Thomas Scheitlin galt als strategisch denkender und handelnder Stadtpräsident, der sich insbesondere am langfristigen Erfolg der Stadt orientierte. Seine Professionalität, seine offene Art der Kommunikation und sein grosses Engagement sorgten für Glaubwürdigkeit und grosses Vertrauen im Stadtparlament wie auch bei der Bevölkerung.

1000 Dank!

Die FDP der Stadt St.Gallen dankt Thomas Scheitlin für seinen unermesslichen Einsatz, sein riesiges Engagement, seine beeindruckende Schaffenskraft und die stete Leistungsbereitschaft zugunsten der Stadt St.Gallen, der Region St.Gallen-Appenzell-Ausserrhododen und der Metropolitanregion Bodensee. Die in jeder Hinsicht verdiente und ihm gebührende Verabschiedung wird er am Ende seiner Tätigkeit erfahren. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle aber auch seiner Frau und seinen beiden Kindern, die ihm immer und jederzeit die nötige Unterstützung und Hilfe zukommen liessen.

Startzeichen für den städtischen Wahlkampf

Die FDP hat für die Stadtparlamentswahlen bereits eine starke Liste nominiert und klare Ziele kommuniziert. Selbstredend wird die FDP der Bevölkerung der Stadt St.Gallen eine würdige, freisinnige Nachfolge von Thomas Scheitlin als neue Stadtpräsidentin oder neuen Stadtpräsidenten vorschlagen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung

Oskar Seger, Stadtparteipräsident, 079 767 03 66, oskar.seger@icloud.com

Thomas Scheitlin, Stadtpräsident, 071 224 42 42, thomas.scheitlin@stadt.sg.ch

Christoph Graf, Geschäftsführer / Fraktionssekretär, 076 426 73 55, graf@fdp.sg

